

LINDAU

Karl-Heinz Strube ist neuer Wiesn-Schützenkönig

🕒 LESEDAUER: 5 MIN



So verrückt ging es bei der Siegerehrung noch nie zu (von links): Markus Widmaier, Vorsitzender im Bund der Polizei- und Militärschützen, Florentina Brög, die für Daniel Willhalm die Bronze-Ehrung entgegennimmt, Vizeschützenkönig 2018 Eminio Koros, Karl-Heinz Strube aus Lindau (Schützenkönig von 2016, Bronze 2017) hat sich den Titel zurückgeholt und freut sich königlich, Stefanie Schumann für die Lindauer Zeitung, Festwirt Ralf Hörger, Melanie Flax, Schützenkönigin in spe und Revoluzzerin, die als beste Schützin geehrt wurde, sowie der Herr der Ringe, Christoph Strohe. (Foto: Sd)

3. September 2018



SUSI DONNER

Drucken

„Da kann noch viel passieren“, schnauft Jochen Dreher, der amtierende

Schützenkönig aus 2017. Und auch Karl-Heinz Strube, Schützenkönig von 2016 tigert nervös um den Schießstand herum. Eine gute Stunde vor Ende des Wettbewerbs ist hier noch so einiges los.

Immer wieder nehmen die Teilnehmer neue Schießscheiben ins Visier und versuchen ihr Ergebnis zu verbessern. Es ist Familiensonntag auf der Lindauer Wiesn und das ist zum sechsten Mal der Tag, an dem die Lindauer Zeitung sowie die Königlich Privilegierte Schützengesellschaft Lindau den Lindauer Wiesn-Schützenkönig suchen. „Es wird ganz schön eng werden“ ist sich **Christoph Strohe** jetzt schon sicher. Er ist der erste Schützenmeister der Schützengesellschaft, sozusagen der Herr der Ringe, die für das Ergebnis die entscheidende Rolle spielen. Als einem Schützen die Zuschauer zu dicht auf den Leib rücken sagte Strohe: „Achtung erdrückt ihn nicht. Hier geht es so richtig um was. Um einen ganzen Tisch beim nächsten Oktoberfest.“ Dieser Preis ist nämlich wirklich ein großer Ansporn um sich am Wettbewerb zu beteiligen: Einen Ehrentisch für zehn Personen beim nächsten Oktoberfest wird der Schützenkönig gewinnen. „Schade dass es keine extra Damenwertung gibt“, moniert Melanie Flax, die wie jedes Jahr den Titel auch für sich anpeilt. „Wenigstens eine Rose fürs Mitmachen könnten die Frauen bekommen“, mault sie grinsend. Sie weiß dass sie recht gut war, aber gegen die starke Männerriege, die sich das Gewinnen in den Kopf gesetzt hat wird sie wohl nicht ankommen. Ihre Worte aber entfachen eine angeregte Diskussion.

Melanie Flax ist ungekrönte Schützenkönigin

Schließlich zieht sich das Komitee zur Auswertung zurück: Selina Breuer und Judith Pless, die den ganzen Nachmittag über die Schießscheiben ausgegeben und Buch über die Teilnehmer geführt haben, Markus Widmaier, er ist Christoph Strohes Adjutant sowie Vorsitzender im Bund der Polizei- und Militärschützen, und Strohe selbst. Ungeduldig werden sie erwartet. „44 Teilnehmer haben 117 Serien geschossen“, beginnt Strohe die Siegerehrung, die erstmals am Schießstand stattfindet. So knapp sei das Ergebnis noch nie gewesen: die drei Besten haben nämlich als ihr höchstes Ergebnis 43 Ringe geschossen. Das bedeutet, dass die Deckserien entscheiden – also ihr jeweils Zweitbestes Ergebnis.

Für den dritten Platz ruft er also Daniel Willhalm aus Streitelsfingen mit einer Deckserie von 38 Ringen auf. Doch Daniel ist nicht da. Er wurde eine halbe Stunde zuvor zu einem Einsatz mit der Feuerwehr abgerufen. Seine Nachbarin, Florentina Brög, nimmt die Ehrung und das Geschenk für ihn entgegen. Er erhält für das Lindauer **Oktoberfest** 2019 ein Essen für zwei Personen und zwei Tageskarten samt Sauna für das Erlebnisbad Aquaria in Oberstaufen.

Mit einem Punkt mehr in der Deckserie ist der Lindauer Emino Koros Vize-Schützenkönig. Er erhält für das Lindauer Oktoberfest 2019 ein Essen für vier

Personen und zwei Tagesskipässe für Warth-Schröcken. „Schützenkönig ist Karl-Heinz Strube, mit einer Deckserie von 42 Ringen“ gratuliert Strohe. Und dann folgt die Überraschung. Er ruft Melanie Flax als beste Schützin mit 41 Ringen auf. Ralf Hörger hat für sie eine Flasche Sekt besorgt, die er ihr mit dem Versprechen überreicht, dass die Verantwortlichen ihren Wunsch gern als Anregung für 2019 nehmen und sich für die Damen vielleicht eine eigene Wertung ausdenken. Das ist Grund für die ungekrönte Schützenkönigin 2018 sofort den Korken knallen zu lassen und den Geehrten eine Sektdusche zu bescheren.



0 Kommentare

schwäbische
© Schwäbischer Verlag 2018